



Klosters-

**Tagesbericht**    **Motto: Powdern/Lawinen**

**Mittwoch, 1.3.17**

Musikalisch, mit einer an die aktuellen Pistenverhältnisse angepassten Version eines Beach Boys Hits wurden wir am Morgen des 1. März aus den Federn gehoben. Das gesamte Haus war nach einem Blick aus dem Fenster schnell auf den Beinen, obwohl am Abend zuvor aus dem IGLU noch lange gedämpfte Bassgeräusche erklangen. Das Frühstück war schnell verschlungen und auch der Küchendienst hat Gas gegeben.

Ein Bernhard Russi Fan kam ein zweites Mal in den Genuss eines Livestreams mit der Skilegende. Wieder fand dieser einen grossen Anklang bei über 300 Zuschauern in Thailand.

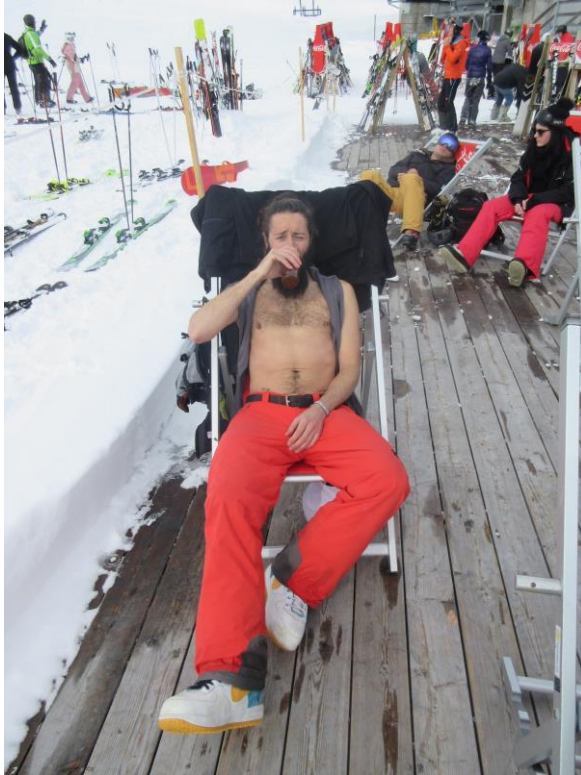


Zum Aufwärmen wurden von den Snowboardern Skistöcke benötigt. Die hilfsbereiten Skigruppen teilten diese gerne und ohne Widerwillen mit ihnen.

Für unsere Gruppe ging es dann los in den Tiefschnee. Da es die ganze Nacht geschneit hatte, konnten wir wenige Meter neben der Piste in unverfahrenem, sicherem Gelände

viele Erfahrungen machen. Dies geschah stets unter der Aufsicht von unserem erfahrenen Gruppenleiter Hans. Die Fortschritte liessen dabei nicht auf sich warten und so wurde die Skistellung immer schmäler und die Gewichtsverlagerung immer zentraler. Das Wetter wurde bis zum Mittag immer besser und blieb bis am Abend stabil.





Am Mittag wurden nach einer defekten Anzeige +63° C erreicht. Dies wurde von Mark ausgenutzt, indem er sich eine halbe Stunde in die Sonne setzte. (Tatsächliche Temperatur: -2° C)

Nach dem Abendessen musste noch ein spezieller Patient behandelt werden. Patrice hatte sehr starkes Heimweh und musste von uns allen getröstet werden.

Im Anschluss an diesen medizinischen Notfall gab es noch eine Vorlesung über Lawinen von unserem Dozenten Tom. Direkt im Anschluss übernahm Hans mit einem Block Entspannung/Dehnen, welcher den Tag perfekt ausklingen liess.



„Snow Bunnys“